

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verschubleiterin Verschubleiter

Einstiegsgehalt: € 2.440,- bis € 2.670,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

VerschubleiterInnen überwachen die Verschubarbeiten in Bahnhöfen, wie z.B. das Bremsen, Kuppeln und Sichern von Waggons. Sie weisen VerschieberInnen an, diese Aufgaben zu erfüllen, und achten darauf, dass der Bahnbetrieb reibungslos verläuft. Sobald die Waggons von den VerschieberInnen an das Triebfahrzeug angehängt wurden, bedienen sie dieses. VerschubleiterInnen erfassen weiters alle Daten hinsichtlich der Wagen sowie Züge und sind in ständigem Kontakt mit ihren KollegInnen, etwa per Funk, um wichtige Informationen, die für den Bahnbetrieb notwendig sind, auszutauschen. Zudem bedienen sie sicherungstechnische Anlagen, wie z.B. Weichen. VerschubleiterInnen führen Qualitätskontrollen durch, sie dokumentieren Schäden und Mängel an den Fahrzeugen, ebenso wie an der Ladung der Waggons, und melden diese an die verantwortlichen Stellen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- VerschieberInnen anweisen
- Verschubarbeiten überwachen
- Triebfahrzeug bedienen
- Zugdaten erfassen
- Per Funk mit KollegInnen kommunizieren
- Sicherungstechnische Anlagen bedienen
- Qualitätskontrollen durchführen
- Schäden und Mängel dokumentieren

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Guter Gehörsinn
- Gutes Sehvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)
- Privat-, Regional- und Lokalbahnen
- Große Industriebetriebe mit eigenen Gleisanlagen, z.B. voestalpine

AUSSICHTEN

In vielen Bereichen des Personen- und Gütertransports wird dringend Personal gesucht. Insbesondere die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) stellen verstärkt MitarbeiterInnen ein. Ein Grund dafür ist, dass ca. ein Viertel der Belegschaft in den nächsten Jahren in Pension gehen wird. Gleichzeitig steigen die Passagierzahlen tendenziell. Auch andere Bahnunternehmen, wie z.B. Regional- und Privatbahnen, stellen Personal ein. Die Berufsaussichten für VerschubleiterInnen sind somit gut.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur VerschubleiterIn erfolgt betriebsintern. Bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) dauert sie mehrere Wochen und kann z.B. in Graz, Amstetten, Linz oder St. Pölten absolviert werden. Sie besteht sowohl aus Theorieeinheiten als auch aus Praxisschulungen und vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Vershub, Sicherungstechnik, Signale und Gefahrgut.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind unter anderem ein Mindestalter von 18 Jahren zu Beginn der Ausbildung, eine abgeschlossene Berufsausbildung, Fachschule oder Matura, keine Vorstrafen, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern, sehr gute Deutschkenntnisse, sehr gutes Gehör sowie keine Nacht- oder Farbenblindheit. Für Brillen- und KontaktlinsenträgerInnen sind maximal +5 oder -8 Dioptrien zulässig. Weiters müssen die eignungspsychologische Untersuchung und die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung positiv absolviert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Österreichischen Bundesbahnen \(ÖBB\)](https://www.oebb.at).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.440,- bis € 2.670,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

Das Einstiegseinkommen kann aufgrund von Zulagen höher sein.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 24.09.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!